



## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Beschluss über den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses 2021

**Beratungsfolge:**

22.09.2022 Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hagen beschließt gem. § 116 a Abs. 2 GO NRW auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses zum 31.12.2021 zu verzichten, da die Voraussetzungen gem. § 116 a Abs. 1 GO NRW für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses erfüllt sind.



## Kurzfassung

entfällt

## Begründung

Der Gesetzgeber hat den Gemeinden nach § 116 a Abs. 1 GO NRW die Möglichkeit zur Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses gegeben:

„(1) Eine Gemeinde ist von der Pflicht, einen Gesamtabchluss und einen Gesamtlagebericht aufzustellen, befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der nachstehenden Merkmale zutreffen:

1. die Bilanzsummen in den Bilanzen der Gemeinde und der einzubeziehenden verselbständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 übersteigen insgesamt nicht mehr als 1 500 000 000 Euro,
2. die der Gemeinde zuzurechnenden Erträge aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 machen weniger als 50 Prozent der ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung der Gemeinde aus,
3. die der Gemeinde zuzurechnenden Bilanzsummen aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 machen insgesamt weniger als 50 Prozent der Bilanzsumme der Gemeinde aus.“

Von diesen sog. größenabhängigen Befreiungen wird die Stadt Hagen das erste Merkmal (Bilanzsumme absolut) allein wegen der Bilanzsumme der Kernverwaltung nie erfüllen können. Für das zweite und dritte Merkmal (Erträge relativ und Bilanzsumme relativ) wurden durch den Fachbereich Finanzen und Controlling die notwendigen Daten zusammengestellt und berechnet.

Auch wenn zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage nur die vorläufige Bilanzsumme sowie ordentliche Erträge für das Jahr 2021 des Wirtschaftsbetrieb Hagen vorlagen, kann im Ergebnis gesichert davon ausgegangen werden, dass die Merkmale in den Jahren 2020 und 2021 erfüllt sind und somit die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses zum 31.12.2021 möglich ist.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat gem. § 116 a Abs. 2 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 116 a Abs. 1 GO NRW ist gegenüber dem Rat anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen.



### **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

☒ keine Auswirkungen (o)

### **Finanzielle Auswirkungen**

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez. Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez. Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

20

Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Bereich	Anteilige Bilanzsumme		Anteilige ordentliche Erträge	
	2020	2021	2020	2021
Stadt Hagen	2.192.459.255,10	2.200.642.789,90	730.676.286,10	755.818.545,59
HVG Hagener Versorgungs- und Verkehrs GmbH	269.515.476,13	248.588.650,61	8.096.508,78	8.028.305,74
HST Hagener Straßenbahn AG	38.935.781,82	40.337.945,28	35.813.493,75	37.619.597,64
Sander Reisen GmbH	382.155,06	340.718,24	4.293.392,77	3.700.053,11
HBG HAGENBAD GmbH	4.856.227,51	4.579.247,69	2.612.054,59	2.124.594,48
BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH	16.355.129,73	16.325.592,43	17.701.606,10	18.770.464,75
Werkhof gem. GmbH	872.515,43	1.115.781,16	4.279.829,24	3.870.862,66
HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH	161.403,51	204.556,31	551.205,85	554.586,18
Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH	556.902,12	762.394,04	1.297.088,17	3.633.793,46
HEB Hagener Entsorgungsbetrieb GmbH	11.657.810,63	11.463.277,27	25.018.430,32	25.521.182,13
HEB Service GmbH	753.161,59	1.040.596,85	11.271.540,40	11.937.328,97
agentur mark GmbH	312.315,82	295.853,96	980.844,67	1.059.547,29
GIV Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH	117.699.107,34	130.006.647,10	224.794,15	225.539,91
GIS Gesellschaft für Immobilienservice GmbH	387.941,61	394.878,85	1.796.937,36	1.861.745,26
ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	121.612.161,76	72.853.911,09	29.182.386,11	29.950.191,96
HUI Hagener Umwelt- und Investitionsgesellschaft GmbH	17.606.564,43	16.468.455,68	12.678.617,97	12.822.370,24
WBH Wirtschaftsbetrieb Hagen	394.218.509,08	402.586.189,47	93.653.802,70	102.508.838,71
HEG Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	15.446.828,26	23.747.620,43	2.668.326,00	3.088.659,70
HIG Hagener Industrie- und Gewerbeflächen	4.801.158,88	4.747.773,45	143.737,55	56.481,84
Theater Hagen gGmbH	5.163.027,33	6.162.440,02	18.052.875,14	16.927.973,09
Stadtbeleuchtung Hagen GmbH	263.907,25	109.830,33	1.063.283,98	1.393.879,55
HAGENagentur GmbH	1.448.328,90	264.334,23	2.056.086,66	1.613.215,79
Summe vAB	1.023.006.414,20	982.396.694,49	273.436.842,26	287.269.212,46

\*vorläufiger Wert, da Jahresabschluss zum 31.12.2021 nicht vorliegt.

Der Verzicht auf die Erstellung des Gesamtabchlusses ist möglich, wenn 2 der 3 nachfolgenden Kriterien an zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren erfüllt sind:

**Kriterium 1** Die Bilanzsummen der Gemeinde und die der verselbständigten Aufgabenbereiche betragen insgesamt nicht mehr als 1.500.000 TEUR.  
Dieses Kriterium wird in keinem Jahr erfüllt.

**Kriterium 2** Die anteiligen Erträge der verselbständigten Aufgabenbereiche liegen bei weniger als 50 % der Ordentlichen Erträge der Gemeinde.  
(nach Bruttomethode)

	2020	2021
Ordentliche Erträge Stadt	754.765.599,49 €	768.790.417,31 €
Ordentliche Erträge übriger VKK	273.436.842,26 €	287.269.212,46 €
	<b>36,23%</b>	<b>37,37%</b>

**Kriterium 3** Die anteiligen Bilanzsummen der verselbständigten Aufgabenbereiche betragen weniger als 50 % der Bilanzsumme der Gemeinde.

	2020	2021
Bilanzsumme Stadt	2.204.463.013,06 €	2.211.014.458,68 €
Bilanzsumme übriger VKK	982.396.694,49 €	989.002.399,45 €
	<b>44,56%</b>	<b>44,73%</b>

#### Ergebnis:

Da zwei der drei Kriterien in 2020 und 2021 erfüllt sind, ist die Stadt Hagen von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses zum 31.12.201 befreit.